



**GEMEINDE INNERBRAZ**  
Arlbergstraße 90  
6751 Innerbraz  
Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 18.05.2022

## **PROTOKOLL**

über die am Mittwoch, den 18. Mai 2022 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Sitzung wurde unter Einhaltung der aktuellen COVID 19 Maßnahmen abgehalten.

Anwesend: Bürgermeister Hans Peter Pfanner,  
die Gemeinderäte: VBgm. Thomas Bargehr, Mathias Posch  
die Gemeindevertreter\*innen: Nina Hartmann, Joachim Hillbrand, Otto Lorünser, Nicole Pichler, Alice Würbel

Entschuldigt: Karlheinz Walch, Angelika Vonbank, Ruth Burtscher,  
Mathias Wirbel,

Ersatz: Patricia Fleischer, Helmut Graf

### **TAGESORDNUNG**

1. Rechnungsabschluss 2021
2. Feuerwehrhaus Sanitärbereich Bodensanierung
3. Breitband Netzstrategie Vorarlberg
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)
6. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:05 Uhr die 14. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindemandatar\*innen. Ein Dank geht an die Ersatzgemeindevvertreter\*innen Patricia Fleischer und Helmut Graf für die Teilnahme an der heutigen Sitzung.

Der Bürgermeister begrüßt zudem Frau Alexandra Kapeller, zuständig für die Buchhaltung der Gemeinde Innerbraz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist (§ 43 GG).

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich in Gedenken an unser kürzlich verstorbenes Gemeindevertretungs- und Gemeindevorstands-Mitglied, Frau Irmgard Wehinger-Jochum, sowie die verstorbenen Gemeindevertreter, Herrn Wilhelm Amann und Herrn Gabriel Gaßner, zu einer Gedenkminute zu erheben.

## BESCHLÜSSE

### ad 1) Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss wurde allen Mandatarinnen und Mandataren rechtzeitig zugeschickt. Ebenfalls vorgelegt wurden der Prüfbericht des Prüfungsausschusses und der Nachweis über die Ausgabenüberschreitungen.

Im Rahmen der Sitzung werden mit Unterstützung von Alexandra Kapeller alle Gruppen des Jahresabschlusses besprochen und die Abweichungen vom Voranschlag im Detail erläutert.

#### **Gruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Einnahmen € 19.555,03 (- € 42.544,97)

Ausgaben € 371.697,76 (- € 12.002,24)

#### **Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Einnahmen € 14.855,84 (+ € 355,84)

Ausgaben € 33.213,72 (+ € 1.613,72)

#### **Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Einnahmen € 358.135,68 (+ € 56.135,68)

Ausgaben € 634.158,92 (+ € 40.958,92)

#### **Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus**

Einnahmen € 321.343,68 (+ € 7.043,68)

Ausgaben € 439.064,76 (+ € 17.264,76)

#### **Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Einnahmen € 14.950,41 (+ € 7.450,41)

Ausgaben € 252.464,53 (- € 7.335,47)

#### **Gruppe 5 - Gesundheit**

Einnahmen € 35.267,86 (- € 132,14)

Ausgaben € 293.987,22 (- € 6.912,78)

#### **Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Einnahmen € 325.888,83 (- € 27.811,17)

Ausgaben € 448.823,47 (- € 94.076,53)

#### **Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung**

Einnahmen € 399,07 (+ € 299,07)

Ausgaben € 56.091,79 (+ € 991,79)

#### **Gruppe 8 - Dienstleistungen**

Einnahmen € 435.997,39 (+ € 24.597,39)

Ausgaben € 339.705,15 (+ € 2.505,15)

#### **Gruppe 9 - Finanzwirtschaft**

Einnahmen € 1.680.146,57 (+ € 217.146,57)

Ausgaben € 26.249,10 (+ € 4.049,10)

Der Rechnungsabschluss 2021 weist Einnahmen in Höhe von € 3.206.540,36 (+ € 242.540,36) und Ausgaben in Höhe von € 2.895.456,42 (- € 52.943,58) aus und schließt mit einem positiven Ergebnis von € 311.083,94 ab.

Die liquiden Mittel betragen zum Jahresende € 1.537.741,31.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 776,78.

Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende € 795.417,76 und verringert sich um € 65.678,04.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses präsentiert Otto Lorünser das Ergebnis der Prüfung. Alle Belege waren lückenlos vorhanden und vollständig unterzeichnet.

Der Prüfungsausschuss spricht der Gemeindeverwaltung für die saubere und ordentliche Buchführung ein Lob aus. Anschließend stellt Otto Lorünser im Namen der Prüfungskommission den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021.

Der Rechnungsabschluss 2021, als auch die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses Otto Lorünser, Nicole Pichler und Alice Würbel sowie bei Alexandra Kapeller, Susanne Rützler und Evelyn Micheli für die ausgezeichnete Arbeit.

#### **ad 2) Feuerwehrhaus Sanitärbereich Bodenbelagserneuerung**

Der Vorsitzende beantragt und berichtet wie folgt:

Bei der Errichtung unseres Feuerwehrhauses 2006 wurde bei den Toilettenanlagen im Obergeschoss der Boden gefliest. Im Erdgeschoss, Spind-Umkleideraum wurde der Toilettenbereich mit dem geschliffenen Betonboden belassen. Dieser Betonboden ist mittlerweile in Mitleidenschaft gezogen worden und sollte einer Sanierung unterzogen werden.

Ein Angebot liegt bereits vor, mit Kosten von € 2. 317,92 (Polyflorbelag). Nach Rückfrage wird bestätigt, dass dieser Polyflorbelag für den Einsatz in Sanitärbereichen geeignet ist.

Es müssten auch keine Anpassungen bei den Türen und Trennwänden vorgenommen werden. Ein zweites Angebot auf Kunstharzbasis wird noch erwartet.

Da dieser Betrag im Budget 2022 nicht vorgesehen war, stellt der Vorsitzende den Antrag auf Genehmigung dieser notwendigen Erneuerung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **ad 3) Breitband Netzstrategie Vorarlberg**

Der Vorsitzende beantragt und berichtet: Breitband ist in aller Munde, so konnten wir auch schon unsere Schule durch ein gefördertes Projekt mit Glasfaser versorgen.

Das Land Vorarlberg und der Bund möchten aber den Ausbau forcieren, auch hier gibt es Möglichkeiten der Förderung. Ein erster Schritt ist eine Erstellung der IST-Situation mit einer Erfassung aller bestehenden Verrohrungen und Leitungsinfrastruktur. Der Vorteil einer solchen Dokumentation liegt darin bei zukünftigen Grabungsarbeiten, auch von Dritten (A1, Landesstraßenbauamt, Vorarlberg-Netz,...), um die Breitband-Erschließung in unserer Gemeinde besser zu ermöglichen. Für diese Plan-Erstellung gibt es eine 50% Förderung. Über die REGIO Klostertal-Arlberg konnte nun in einer Ausschreibung die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center für alle Gemeinden im Tal ausgefiltert werden. Die Firma LWL bringt langjährige Erfahrung in diesem Bereich mit.

Die Kosten für eine Plan-Erstellung nach Anforderung des Landes Vorarlberg und des Bundes belaufen sich auf ca. € 3.500,00 (nach Förderung).

Nach gemeinsamer Beratung und Prüfung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Antrag.

### **ad 4) Berichte des Bürgermeisters**

**Mandatsverzicht Enrico Schnell:** Mit Schreiben vom 11.04.2022, welches am 12.04.2022 persönlich beim Bürgermeister als Vorsitzendem der Gemeindevahlbehörde eingebracht wurde, hat Herr Enrico Schnell auf sein Mandat in der Gemeindevertretung verzichtet sowie seine Funktion im Bauausschuss zurückgelegt. Er ist sohin von der Liste der Gemeindevertreter zu streichen.

Gemäß § 70 Abs. 2 des Gemeindegesetzes wird Frau Nina Hartmann auf das frei gewordene Gemeindevertretungsmandat berufen. Dies wurde von der Gemeindewahlbehörde in der Sitzung vom 11.05.2022 behandelt und beschlossen.

Der Vorsitzende liest daraufhin ein Mail von Herrn Enrico Schnell vor, in dem sich Herr Schnell für die langjährige, gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit herzlichst bedankt. Es wäre eine tolle Erfahrung und Zeit für ihn gewesen. Er bedankt sich auch beim Vorsitzenden für die tolle und gute Zusammenarbeit. Die Sitzungen seien immer sehr angenehm und konstruktiv abgehalten worden. Weiters lobt er die Arbeit des Vorsitzenden und er wünscht alles Gute für die Zukunft.

**Benevit:** Der Vorsitzende berichtet, dass mit der Geschäftsführung vereinbart wurde, dass der Reserveraum nicht mehr in der Mietvorschreibung an die Gemeinde enthalten ist. Damit reduziert sich die Gesamtmiete um € 500,00/monatlich.

**Büro Schulverwaltung:** Der Vorsitzende berichtet, dass die Baufortschritte planmäßig ablaufen. Die Anlieferung der Büromöbel sollte in der KW 22 (30.05.-03.6.) erfolgen. Bei der EDV Ausstattung konnte der Liefertermin noch nicht bestätigt werden.

Die Stellenausschreibung zur Verwaltungskraft erfolgte über die SAF GmbH und endete mit 01.05.2022. Hier werden nun in Zusammenarbeit mit den Schulleiter\*innen, der SAF GmbH und des Schulerhalters die Bewerbungen geprüft und Vorstellungsgespräche abgehalten.

**Alfenz Gefahrenzonenplan Revision:** In den letzten Tagen war die Abteilung Wasserwirtschaft mit Herr DI Gerhard Huber und Wolfgang Burtscher bei uns im Amt und informierte uns, dass die Revision des Gefahrenzonenplanes der Alfenz zu erstellen ist. Die Sammlung der Informationen zur Plan-Erstellung wird in mehreren Schritten, auch bei Begehungen inkl. Vermessungen im Gelände, stattfinden.

Die Gefahrenzonenpläne stellen dabei ein schematisches Fachgutachten dar, das bei der Flächenwidmung, der Bebauung und der Katastrophenschutzplanung mitberücksichtigt werden soll. Die Kosten der Planerstellung werden zu gleichen Teilen von Land und Bund gefördert.

**Schwimmbad Braz – Tourismusverein Braz:** Die Installationen zum Projekt „Öl raus“ in unserem Schwimmbad konnten termingerecht erledigt werden und der Probetrieb konnte mit positiven Ergebnissen gestartet werden. In Zukunft wird das Schwimmbad mit einer Photovoltaik-Anlage und Luft-Wasser-Wärmepumpe betrieben. Somit sollte einem Start in die neue Badesaison am 25.05.2022 nichts im Wege stehen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit überbringe ich auch die Bitte des Tourismusvereins Braz an die Besucher, mit dem Fahrrad zum Baden kommen. Es wurden genügend Fahrrad-Parkplätze - auch für E-Bikes – geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an die Badegäste, die im Sommer 2021 so zahlreich mit dem Fahrrad zum Schwimmbad gekommen sind.

### **Regio Klostertal-Arlberg Neuigkeiten**

Der Vorsitzende berichtet:

**Schwimmbad Braz und Saisonkarte für das Tal:** In Zusammenarbeit mit den Badbetreibern von Innerbraz, Dalaas, Klösterle und Lech konnte für diese Sommersaison die Klostertal-Arlberg Bade-Saisonkarte realisiert werden. Die Saison-Karten sind in den Schwimmbädern erhältlich und für alle Altersgruppen verfügbar (Erwachsene, Senioren, Studenten/Lehrlinge und Schüler)

**Regio Klostertal-Arlberg Fest:** Am Samstag, den 7.05.22 konnte das REGIO Klostertal-Arlberg Fest abgehalten werden. Das kalte Wetter hat zwar die Besucherzahl beeinflusst, konnte aber nicht die Stimmung der Anwesenden drücken. Ein Dank gilt allen helfenden Händen vom ganzen Tal. Danke auch an die Musik- und Trachtengruppen des Tales. Alle waren sich einig, es muss eine Fortsetzung des REGIO Klostertal-Arlberg Festes geben.

**Ausweichverkehr S16:** Am 09.05.22 trafen sich Beteiligte von Land Vorarlberg, BH Bludenz, Asfinag und Regio Klostertal-Arlberg zur weiteren Vorgehensweise.

Es gab zwei Hauptinhalte:

- Vorbereitungsarbeiten für die Möglichkeiten der Datenerfassung
- Vorbereitungen für die versuchsweise Sperre im kommenden Winter (Auswertung und Erfahrungen)

#### **ad 7) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

#### **ad 8) Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)**

Joachim Hillbrand bringt die Anfrage von Herrn Hillbrand Hermann vor, ob die Straße linksseitig des alten Gemeindeamtes einer Teilasphaltierung unterzogen werden könnte. Herr Hillbrand Hermann ist der Meinung, dass dieser Gemeinde-Straßenteil zum Siedlungsraum gehört und er daher um eine Asphaltierung ersucht. Der Vorsitzende informiert dazu, dass

seit geraumer Zeit Gespräche mit der Tobler-Gemeinschaft geführt werden, um eine Straßenparzelle rechtseitig des alten Gemeindeamts zu vermessen und in Folge eine Weggenossenschaft zu gründen. In diesem Zuge würden auch die Straßenteile zwischen den Häusern asphaltiert werden. Hier könnte in diesem Falle auch eine Asphaltierung der Gemeindestraße linksseitig des alten Gemeindeamtes angedacht werden. Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich nicht gegen die Anfrage zur Asphaltierung linksseitig des alten Gemeindeamtes, jedoch nicht als einzelnes Projekt, sondern nur im Zusammenhang mit der Asphaltierung des zukünftigen Tobler-Genossenschafts-Weges.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel und Homepage der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

  
Thomas Bargheer



Der Bürgermeister:

Hans Peter Pfanner  
